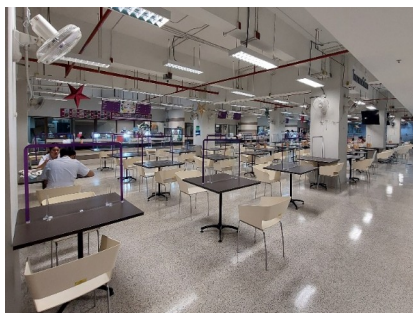


Moe Kyaw: Mein Studentenleben in Thailand

Mein Name ist Moe Kyaw aus Myanmar. Ich habe meinen Bachelor-Abschluss an der University of Community Health (Myanmar) im Januar 2013 erhalten. Danach war ich über 7 Jahre lang in Gesundheits- und Ernährungsprogrammen von Nichtregierungsorganisationen im humanitären und entwicklungspolitischen Kontext in meinem Land tätig. Jetzt studiere ich mit Unterstützung der Bettina-Kattermann-Stiftung und des KAAD-Stipendienprogramms (Deutschland) an der "Faculty of Public Health" der Mahidol-Universität in Bangkok.



Mein Studentenleben des internationalen Programms in Thailand ist unglaublich interessant. Das Bildungssystem hier ist sehr gut und die Professoren sind sehr nett und kompetent. Ich habe acht Klassenkameraden aus Nepal, Indien, Pakistan, Jemen und Japan. Es gibt mir viele Möglichkeiten, die einzigartigen Ideen und unterschiedlichen Perspektiven meiner Klassenkameraden aus verschiedenen Ländern kennenzulernen. Derzeit sind die Klassen aufgrund der COVID-19-Situation hybrid (sowohl vor Ort auf dem Campus als auch online). Einige Schüler, die sich in Thailand aufhalten, müssen an Präsenzunterricht teilnehmen, und diejenigen, die nicht einreisen konnten, studieren online. Ich gehe sehr gerne in die Fakultät, um mich persönlich mit Lehrern und Freunden zu treffen. So können wir mehr miteinander diskutieren, und ich kann die große Universitätsbibliothek und eine Studentenlounge nutzen.



Was ich am meisten genossen habe, ist, dass jedes Essen in den Mensen an der Universität lecker und viel billiger ist als an anderen Orten. Da die meisten thailändischen Speisen scharf, süß und sauer sind, hatte ich Probleme, als ich hier ankam, weil ich keine pfeffrigen Gerichte mag. Also, ich habe meine Familie und mein Land in den ersten 3 Monaten sehr vermisst, aber ich habe mich allmählich daran gewöhnt. Unter den thailändischen Gerichten sind meine Favoriten Khao Tom (Reissuppe), Guay Teow (Nudelsuppe) und Tom Yum (scharf-saure Suppe).

Außerdem ist Bangkok eine große Stadt und sehr spannend für mich, aber etwas teurer als in meinem Land. Es gibt viele Cafés und öffentliche Orte in der Stadt, die sehr ruhig und gut zum Lernen sind. Andere erstaunliche Dinge am Leben in Thailand sind Sicherheit und Wärme für Ausländer und internationale Studenten; viele Einkaufszentren und Restaurants mit günstigen Preisen; und ein gutes öffentliches Verkehrssystem, mit dem man bequem dorthin gelangen kann, wohin man möchte.

Die meisten Menschen in Thailand sind Buddhisten, und die religiösen Kulturen sind denen Myanmars sehr ähnlich. Bezüglich sozialer Sitten habe ich bemerkt, dass Thailänder sich normalerweise nicht die Hand geben, wenn sie sich begrüßen, und dass sie es vorziehen, mit leiser Stimme zu sprechen, wenn man mit ihnen spricht. Darüber hinaus haben die Thailänder eine tiefe traditionelle Ehrfurcht vor ihrer königlichen Familie und müssen auch darauf achten, dem König, der Königin und den königlichen Kindern Respekt zu erweisen.

In meiner Freizeit gehe ich manchmal in myanmarische Restaurants in der Nähe meiner Wohnung, wo ich burmesische Speisen essen und mich mit Menschen aus meinem Land treffen kann, die aus beruflichen Gründen oder aus anderen Gründen hier leben. Gelegentlich gehe ich in den Park und ins Fitnessstudio, um zu trainieren. Während meiner letzten Neujahrsferien besuchte ich mit meinen Freunden, die KAAD-Stipendiaten der Assumption University sind, Ayutthaya, eine antike Stadt und die Hauptstadt des Königreichs Siam. Es war sehr lustig und eine unvergessliche Reise für uns.



Alles in allem möchte ich allen von der Bettina Kattermann Stiftung und dem KAAD-Stipendienprogramm meinen herzlichen Dank für die Unterstützung aussprechen und dafür, dass sie mir diese großartige Gelegenheit gegeben haben, das Master of Public Health (MPH)-Programm an der Mahidol University zu besuchen. Vielen herzlichen Dank.

Moe Kyaw, Bangkok, 12. Januar 2022

Moe Kyaw ist Stipendiat der Bettina-Kattermann-Stiftung 2021/22. Mehr Informationen über die Stiftung und ihr Stipendienprogramm finden Sie unter www.bettina-kattermann-stiftung.de.

Wenn Sie die Bettina-Kattermann-Stiftung unterstützen möchten, können Sie eine Spende über den folgenden Link überweisen. <https://www.bettina-kattermann-stiftung.de/zustiften-spenden/jetzt-spenden/>.